Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 98 (2000)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer

Hebamme
Sage-femme
suisse
Levatrice
svizzera
Spendrera
svizra

/2000

HEBAMMENforschung

recherche SAGE-FEMME

Nestlé

Jedes dritte Baby ist allergiegefährdet... Vertrauen Sie Nestlé!

Wissenschaftler von Nestlé haben belegt, dass eine ausschliesslich allergenarme Ernährung in den ersten 4-6 Monaten das Auftreten von Allergien während der ersten fünf Lebensjahre praktisch um die Hälfte verringert. Die beste Vorbeugung gegen nahrungsabhängige Allergien ist das ausschliessliche Stillen, oder, falls die Mutter nicht stillt, kann die klinisch geprüfte hypoallergene Säuglingsnahrung BEBA H.A. empfohlen werden.

Um die Sättigungsprobleme zu lösen, die infolge des erhöhten Energiebedarfs nach dem 4. Monat auftreten, haben die Wissenschaftler von Nestlé einen nachprüfbar echt hypoallergenen Brei entwickelt, mit dem sich die Ernährung von allergiegefährdeten Säuglingen abwechslungsreich gestalten lässt. Frühestens nach 4, möglichst erst mit 5-6 Monaten können Sie auch mit glutenfreien Cerealien, wie Baby Menu Reis oder sinlac, beginnen. Nach 6 Monaten bietet Nestlé ein spezielles Sortiment einfach zusammengesetzter Gläser an, die nur mit wenig allergenen Zutaten zubereitet sind.

Die Nestlé-Empfehlung für allergiegefährdete Babys

Wichtiger Hinweis: Stillen ist das Beste für Ihr Baby. Bevor Sie sich entscheiden, eine Säuglingsmilchnahrung zu verwenden, fragen Sie Ihren Arzt oder das Fachpersonal des Gesundheitswesens.